

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 51 (1991-1992)

Heft: 4

Buchbesprechung: Lehrmittelverlag Graubünden

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

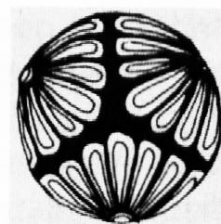
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lehrmittelverlag Graubünden



Heimatkunde-Arbeit «Das Schams»

ed. Unter dem Titel «Vallée de Schons» haben Schüler des Lehrerseminars des Kantons Neuenburg aus Anlass des 700-Jahr-Jubiläums der Eidgenossenschaft im Schams aufgrund umfangreicher Lokalstudien eine sehr interessante Heimatkundearbeit verfasst. Das Erziehungsdepartement des Kantons Neuenburg hat die Dokumentation als Broschüre herausgegeben und offeriert dem Kanton Graubünden, eine Anzahl der sehr schön gestalteten Ar-

beit unentgeltlich abzugeben. Der kantonale Lehrmittelverlag wird die Broschüre allen Lehrkräften des Schamser-tals zustellen. Sofern sich weitere Lehrer für den Bezug der in französischer Sprache verfassten Arbeit interessieren, kann diese – ebenfalls unentgeltlich – beim *Lehrmittelverlag des Kantons Graubünden, Planaterrastrasse 14, 7000 Chur*, bezogen werden. (Ab April 1992 gilt die neue Adresse: LMV Graubünden, Ringstrasse 34, 7000 Chur.)

TERRA Geographie, Ausgabe Schweiz

Imv. TERRA ist in einer stark veränderten Auflage, zugeschnitten auf die schweizerischen Verhältnisse, erschienen. Damit wurde der Kritik von Schweizer Lehrerinnen und Lehrern Rechnung getragen.

Seit mehr als einem Jahr haben einige Bündner Lehrkräfte dieses Unterrichtswerk erprobt. Ihr Urteil ist sehr positiv ausgefallen. Ein Lehrer schreibt: «Zusammenfassend möchte ich festhalten, dass ich von diesem neuen Lehrmittel überzeugt und begeistert bin und gerne die Arbeit damit fortsetze.»

Das Unterrichtswerk umfasst zwei Bände. Jeder Band besteht aus einem

Lehrerordner und einem Schülerbuch. TERRA ist thematisch gegliedert. Es werden nicht ausschliesslich Länder beschrieben, sondern Themenblöcke behandelt wie im ersten Band zum Beispiel «Unsere Erde», «Am Meer», «Im Hochgebirge», «Regenwald», etc. Es werden aber dennoch Länder behandelt, doch auch hier in einem thematischen Rahmen. Dieser kann inhaltlich sein oder ein erzieherisches Ziel haben, wie zum Beispiel beim Kennenlernen von Frankreich. Hier werden die Schüler mit der individuellen Reiseplanung konfrontiert und sollen die Ferienzele nicht nur nach Hotelkategorien auswählen,

sondern nach den Besonderheiten am Ferienort.

Der zweite Band widmet sich unter anderem geomorphologischen Themen (wie z.B. Erosion, Mäanderbildung), der Wetterkunde und der Geologie (Vulkane, Plattentektonik, usw.). In diesem Band werden Länder aus der ganzen Welt thematisch behandelt.

Doch auch die Länder-, Städte- und Flusstopographie hat in diesem Lehrmittel im Anhang Eingang gefunden.

Der Lehrerordner gibt dem Lehrer und der Lehrerin weiterführende Sachinformationen, stellt Kopiervorlagen und Zusatzaufgaben bereit und gibt unverbindliche methodische Anregungen.

Das Schülerbuch ist als Arbeitsbuch

gedacht, das neben dem Lernen von Inhalten auch Techniken vermitteln will. Das Buch ist reich illustriert, was der Lehrkraft ermöglicht, mit den Schülern interpretativ zu arbeiten.

An dieser Stelle ist auf eine Fortbildungsveranstaltung hinzuweisen, die den Umgang mit diesem Unterrichtswerk thematisiert: Kurs 15: Das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (5–9)

Leiter Dr. Rolf Kugler

Anmeldefrist: 2. März 1992

Das Lehrmittel kann beim Lehrmittelverlag des Kantons Graubünden bezogen werden. Die beiden Schülerbücher kosten je Fr. 28.50, der Lehrerkommentar zu TERRA I Fr. 76.50 und zu TERRA II Fr. 98.—.

A GUATS GFÜHL

Kantonalbank ◀ ▶

Römerkofferdas handliche Museum

cf. Ab Frühling 1992 stellt der Lehrmittelverlag des Kantons Graubünden sieben didaktische Koffer zum Thema Römer zur Verfügung. Diese Koffer, dezentral im Kanton verteilt, sollen den Lehrkräften in ihrem Schulzimmer eine wertvolle Unterstützung zum Geschichtsthema Römer sein, beinhalten sie doch über 40 Objekte sowie Karten, Bilder, Spiele, Dias, Tonbandkassetten und Lehrmittel.

Der komplexe Aufbau dieses neuen Lehrmittels erfordert jedoch eine spezielle Einführung, weshalb wir uns erlauben, Sie nochmals auf die entsprechenden Fortbildungskurse aufmerksam zu machen.

Der Besuch eines solchen Kurses ist Voraussetzung für die Ausleihe des Römerkoffers:

Kurs 32: Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht

Mittwoch, 4. März 1992 in Chur
Mittwoch, 11. März 1992 in Ilanz
Mittwoch, 18. März 1992 in Schiers
Mittwoch, 25. März 1992 in Savognin
Mittwoch, 1. April 1992 in Zernez
mercoledì, 8 aprile 1992 a Mesocco
mercoledì, 29 aprile 1992 a Poschiavo

Anmeldefrist:
jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn



(Bild Christian Foppa)